

In der Sitzung am 18.02.2020 befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Themen:

Beteiligung an der „Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co.KG“

In der Sitzung am 28.01.2020 wurde beschlossen, dass vor eine Entscheidung in der Angelegenheit insbesondere der Entwurf des Gesellschaftsvertrages zur Einsicht vorliegen sollte. Dieser wurde dem Gremium, zusammen mit dem Beteiligungsmodell mit der Sitzungsvorlage übersandt.

Kämmerer Werner Leipert teilte mit, dass sich zwischenzeitlich der Gemeindegewalt dazu geäußert hat. Dieser spricht zwar keine Empfehlung aus, zeigt jedoch die Möglichkeit auf, sich in der Form an der Energiewende zu beteiligen.

Nach der Aussprache stimmte das Gremium mehrheitlich dafür, dass sich die Stadt Hettingen zum 01.07.2020 an der „Kommunalen Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co.KG“ mit einem Betrag von 300.000 Euro beteiligt. Dieser Betrag ist im Haushaltsplan 2020 zu finanzieren.

Gewährung von Zuschüssen an Vereine für Investitionen

Im Gremium wurde über einzelne Maßnahmen und Zuschussanträge der Vereine beraten und beschlossen.

So werden folgende Mittel im Haushalt 2020 bereitgestellt:

Das Gemeinschaftsprojekt für den Dorfgemeinschaftsschuppen der Inneringer Vereine wird einmalig mit einem Betrag in Höhe von 20.000 Euro bezuschusst.

Für die Anschaffung von automatischen Rasenrobotern erhalten der TSV Inneringen, der TSV Hettingen sowie die SGHI einen Gesamtbetrag von 12.000 Euro.

Der Bauförderverein erhält für die Sanierung des Außenbereichs der Marienkapelle einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 5.000 Euro.

Wahl eines Mitglieds aus dem Gemeinderat für die Verpflichtung der wiedergewählten Bürgermeisterin

Die erneute Verpflichtung der wiedergewählten Bürgermeisterin ist für Dienstag, 7. April 2020, im Rahmen einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vorgesehen. Aus der Mitte des Gemeinderates ist ein Mitglied zu wählen, welches die erneute Verpflichtung für die zweite Amtsperiode vornehmen wird. Als Vorschlag wird als dienstältestes Ratsmitglied Herr Hans-Walter Wolf vorgeschlagen und vom Gremium bestimmt.

Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeisterin Kuster teilt dem Gremium einen Besichtigungstermin der LED-Leuchtenstraßen der EnBW mit. Weiter informiert sie, dass die Gesetzmäßigkeit der Bürgermeisterwahl vom 26.01.2020 von der Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt wurde. Es gab keine Beanstandungen und es sind keine Einsprüche gegen die Wahl eingegangen. Die Wahl ist gültig.

Gemeinderat Simon Teufel informiert über das Crowdfundingprojekt für den Geräteschuppen in Inneringen. Seit kurzem ist die Startphase des Projekts „Viele schaffen mehr“ bei der Volksbank Bad Saulgau eröffnet und nun müssen zunächst genügend Fans gesammelt werden um die nächste Phase zu erreichen.

Haben sich dann genügend Fans gefunden, geht es in die Finanzierungsphase. Hier können Unterstützer des Projekts einen Betrag spenden. Dabei gibt einfache jeder so viel man möchte und die Vereinsgemeinschaft freut sich über eine rege Teilnahme.